



## Drucksache

- öffentlich -

Datum: 04.08.2022

Fachbereich	Soziales und Jugend
Fachdienst	Soziales

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sozialausschuss	08.09.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	20.09.2022	vorberatend
Stadtrat	27.09.2022	beschließend

### Seniorentreff Voerde e.V.

#### Hier: Auflösung des Vereins sowie Fortführung der Angebotsstruktur

#### Beschlussvorschlag:

1. Der Auflösung des Vereins „Seniorentreff Voerde e.V.“ wird satzungsgemäß zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Dinslaken-Voerde-Hünxe e.V. (DRK) eine vertragliche Regelung abzuschließen, die unter Weiterführung der ehrenamtlich geprägten Tätigkeiten und Angebotsstrukturen in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs e.V. den Fortbestand des Angebotes sichert. Dabei soll die Möglichkeit eingeräumt werden, weitere Angebote der Seniorenarbeit zu schaffen.
3. Das nach erfolgter Löschung des Vereins vorhandene Vereinsvermögen ist dem DRK für die Fortführung der Angebote zur Verfügung zu stellen.

#### Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Keine

#### Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

#### Sachdarstellung:

Der Rat der Stadt Voerde hat in seiner Sitzung am 03.07.01 (DS 01/336) die Errichtung einer Begegnungsstätte für ältere Bürgerinnen und Bürger in zentraler Lage Voerde - Mitte beschlossen. Mit der Einrichtung des Seniorentreffs reagierte die Stadt Voerde auf die Bevölkerungsentwicklung mit einem hohen und weiter ansteigenden Anteil älterer Menschen. Mit der Einrichtung war die seniorenpolitische Zielsetzung verbunden, in Ergänzung zu den bestehenden Angeboten der Kirchen und freien Träger einen weiteren offenen Treff für ältere Bürgerinnen und Bürger anzubieten - insbesondere an den Markttagen. Wie die Erfahrungswerte aus den zurückliegenden Jahren verdeutlichen, ist diese Zielsetzung in vollem Umfang erreicht worden.

Anfänglich noch als städtisches Angebot organisiert, wurde der Seniorentreff später in ehrenamtliche Vereinsstrukturen überführt – auch um den Fortbestand in den schwierigen Zeiten der Haushaltssicherung zu sichern.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 13.06.2006 (DS 06/398) wurde die Satzung für den Trägerverein Seniorentreff Voerde e.V. beschlossen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Seniorentreff einen unverzichtbaren Bestandteil der örtlichen Infrastruktur in der offenen Seniorenarbeit darstellt und als Angebot in den nächsten Jahren, aufgrund des demografischen Wandels, auch immer wichtiger werden wird.

Mit einer längeren Vorlaufzeit haben Teile des Vorstandes des Seniorentreffs erklärt, für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Trotz intensiven Bemühens konnten keine neuen Interessenten für die Vorstandsarbeit gewonnen werden. Vor dem Hintergrund, dass es keinen geschäftsfähigen Vorstand mehr gibt, ist der Verein aufzulösen.

Am 28.07.2022 wurde in der Mitgliederversammlung des Seniorentreffs Voerde e.V. die Auflösung des Vereins einstimmig beschlossen. Mit Schreiben vom 05.08.2022 hat der Seniorentreff e.V. die Verwaltung gebeten, dementsprechend weitere Schritte einzuleiten. Gemäß § 10 Ziffer 1 der Satzung des Vereins bedarf es zur Wirksamkeit des Auflösungsbeschlusses der Zustimmung der Stadt Voerde.

Gemäß § 10 Ziffer 2 der Satzung des Seniorentreffs e.V. fällt bei Auflösung des Vereins das Vermögen an die Stadt Voerde, die es unmittelbar und ausschließlich für Aufgaben der Altenarbeit zu verwenden hat.

Mit Fortführung der Arbeit durch das DRK erscheint es folgerichtig, das Vereinsvermögen nach Ablauf der Liquidationssperrzeit von einem Jahr dem DRK für diese Arbeit zur Verfügung zu stellen. Aktuell beläuft sich das Vereinsguthaben auf 6.158,47 €.

Die vorhandene Angebotsstruktur des Seniorentreffs wurde ab dem 01.04.2022 vom DRK kommissarisch und sehr erfolgreich fortgeführt. Seitens des DRK besteht die Bereitschaft die Aktivitäten im Rahmen der Seniorenarbeit in der bisherigen Struktur – auch unter Einbindung der bisherigen ehrenamtlichen Kräfte - auf Dauer aufrecht zu erhalten und um weitere seniorenrelevante Angebote zu erweitern. Es erscheint vor dem Hintergrund der nahtlosen und erfolgreichen Fortführung der Angebote erstrebenswert das DRK weiterhin mit der Fortführung des Seniorentreffs zu betrauen.

Zusätzliche Kosten entstehen durch die organisatorische Umstellung auf das DRK nicht.

Haarmann

Sichtvermerk der Ersten Beigeordneten:

Sichtvermerk des Beigeordneten:

Sichtvermerk des Kämmers:

Weitere Sichtvermerke/Stellungnahmen der Fachbereiche/Fachdienste/Stabsstellen:

FDL 2.2 Frau Palik  
FBL 2 Herr Heller

